

STEP BY STEP NÄHANLEITUNG:

1: STOFFZUSCHNITT

Schneide zuerst alle Teile aus:

- 2 Taschen gegengleich
- 2 xTaschenbund
- 1x Vorderhose im Bruch ausgeschnitten
- 1x Hinterhose im Bruch ausgeschnitten
- 2 Beinbündchen gegengleich
- 1x Bauchbund



Variante 2 mit Magda Pockets:

Hier brauchst du 4 Taschen, jeweils 2 gegengleich, wobei du ein Paar an der Taschenkante entlang abschneidest.

Hier habe ich auch die Version, langes Bein ohne Beinbund mit kurzem Bauchbund gewählt.



2: TASCHEN ANNÄHEN

Schneide all deine Teile aus und fange mit den Pockets an.

Normale Pockets mit Ziernaht:

Lege die Pockets/Taschen mit der linken Seite (Innenseite des Stoffs - die nicht schöne Seite) nach oben auf das vordere ebenfalls linke Hosenteil & stecke sie fest.



Nun nähst Du sie mit der normalen Nähmaschine oder einer Coverstich an. Das heisst Du nähst jetzt sozusagen falsch herum: Vorne ist unten!

Tipp:

Benutze hier einen Zierfaden in der Spule, ich nehme gerne einen neonfarbenden Polyesterfaden, der leuchtet dann schön. Schau das der obrige Faden die selbe Farbe wie deine Hosen hat, damit man die Naht nicht sieht.

Das ganze sollte dann so aussehen.



3: TASCHENBUND

Nun nähst Du das Taschenbündchen an die Hose. Falte es in der Mitte und stecke es mit der Öffnung zum Stoffende an die Taschenkante.

Es wäre super, wenn Du es einbisschen dehnst, damit es an beiden Kanten ca 0.5cm überlappt. Dies macht es dann einfacher beim Bauchbund anbringen.



Nähe es nun bündig an.



4: ABSTEPHEN

Nun kannst Du die Tasche an der Naht noch absteppen.
Hierfür kannst Du einen Zierstich, einen Zick- Zack- oder Geradstich nehmen, so wie du möchtest. Ich benutze am liebsten einen Geradstich...



Es sollte nun so aussehen.



5: HOSE ZUSAMMENNÄHEN

Nun legst Du die beiden Hosenteile aneinander, rechts auf rechts (die beiden schönen Stoffseiten aufeinander). Stecke sie fest und achte dabei auf die seitlichen Taschenöffnungen, dass sie gerade liegen, fixiere sie mit einer Stecknadel, damit nichts verrutscht.



Wende die Hosen auf die richtige Seite und es sollte so aussehen.



6: BEINBÜNDCHEN

Nehme nun die beiden Beinbündchen, sie sollten so aussehen. Die Wölbung an den Seiten dient dazu, dass das Bündchen beim annähen oben etwas weiter ist und im Verlauf schmaler wird. Bitte beachte hier, falls Dein Kind etwas festere Beinchen hat, würde ich ca 0.5cm Nahtzugabe hinzugeben, da die Bündchen eng anliegen.



Falte die Beinbündchen rechts auf rechts und nähe die gewölbte Seite zusammen.



Es sieht sehr schmal aus, aber es stimmt so. Bei Grösse 92 misst das Bündchen ca. 8cm an der schmalsten Stelle. Dies wird dann die untere Kante sein und ist somit genau richtig, dass es eng anliegt und den Hosenverlauf in einer geraden Linie abschliesst.



Klappe das Bündchen nun um, sodass die beiden linken Seiten aufeinander treffen und die schönen, rechten Seiten oben liegen.



Nun siehst du, dass das Bündchen oben weiter ist als unten und somit schön bis unten verläuft.



7: ANNÄHEN DER BÜNDCHEN

Nimm das Hosenbein auf Rechts (schöne Seite oben) und bringe das Bündchen nun drüber mit der Öffnung nach unten zur Hosenbeinkante. Wichtig ist hier, dass die beiden Nähte aufeinander liegen.

Tipp: Du kannst das Bündchen vierteln und an allen Mitten mit Stecknadeln fixieren. Nähe es nun an, indem Du nur das Bündchen dehnst, nicht den Stoff.



8: BAUCHBUND

Legen den Bauchbund rechts auf rechts und nähe die gewölbte Seite zusammen. Für den langen Bund habe ich auch eine gewölbte Seite gewählt, damit die Hose nicht rutscht. Für Kleinere Kinder, die noch nicht laufen können, wähle ich die Hosen immer mit hohem Bund, ohne Bündel (dies wird im Punkt 9 erklärt).



Klappe den Bund auf rechts und stecke ihn über die obere Hosenöffnung. Die Naht kann entweder in der hinteren Mitte liegen oder auf die seitliche Hosennaht treffen. Fixiere schonmal einen Punkt mit einer Stecknadel.



Nun ziehst Du die Hosen auseinander so bis die Nähte aufeinander treffen, fixiere sie mit Stecknadeln. Achte hier bitte besonders auf die überlappenden Taschenbündchen und fixiere sie damit nichts verrutscht.



Nähe den Bauchbund nun an.



DU HAST ES GESCHAFFT
WELL DONE!

und voilà fertig ist deine supercoole Luck*ees.



TASCHEN VARIANTE 2

Magda Pockets ohne sichtbare Nähte.

Schneide hier 4 mal die Taschen zu, jeweils 2x gegengleich, einmal mit Taschenkante gegengleich.



Nun legst Du das vordere Hosenbein auf rechts (rechte, schöne Seite nach oben) und legst die Taschen mit der ausgeschnittenen Taschenkante mit der linken Seite nach oben an, fixierst sie und nähst sie der Kante nach an.

Tipp: Ich habe hier ein Fake-Paspel aus Jersey dazwischen eingenäht.



Nun legst Du das vordere Hosenteil auf links und klappst die Pockets um, damit die rechte Seite oben liegt.



Nun musst Du die beiden Hinterteile der Taschen anbringen. Lege sie nun rechts auf die angenähten Pockets, also die linken Seiten sind nun oben. Stecke sie aneinander fest, aber pass auf, dass Du das Hosenbein nicht mit fixierst!



Nähe es vorsichtig an und gib Acht, damit Du das Hosenbein nicht mitnähst.

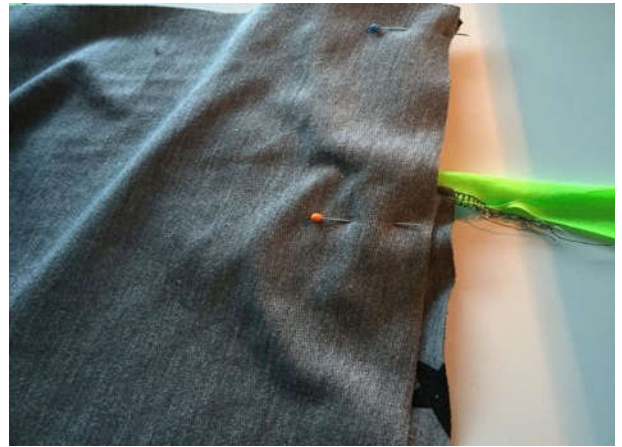


Von vorne sollte es nun so aussehen.



Nun legst Du die beiden Hosenteile rechts auf rechts aufeinander und fixierst die seitlichen Taschenöffnungen gut, damit nichts verrutscht. Nähe nun die Seiten zusammen.

Tipp: Hier könntest Du auch seitlich dein Label anbringen.



Deine Hose sollte nun so aussehen. Dann kannst Du das Bauchbündchen annähen und gib auch hier Acht, dass alle Nähte von den Taschen aufeinandertreffen.



BEINVARIATIONEN

Gerades Bein:

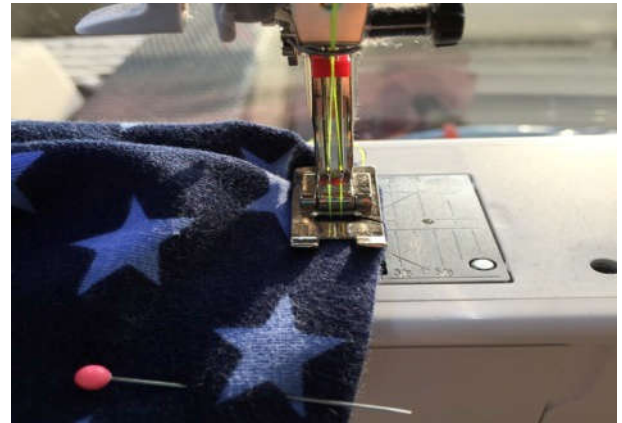
Wähle hier das lange Hosenschnittteil ohne Bund.

Nähe alles wie oben, nur dass Du die Beinbündchen weglässt.

Hier faltest du die Enden der Hosen zweimal um, je 1cm, fixierst sie....



...und nähst sie zusammen. Ich benutze hier eine Zwillingsnadel mit demselben Faden wie bei den Pockets.



So sieht's dann aus.



Turn-ups (oder Roll-ups):

Hier faltest du die Turn-ups einfach 2 mal nach oben (auch je 1cm) und fixierst sie an den Seiten mit einem Geradstich.



9: BAUCHBUND MIT ÖSEN

Nimm die Bund Vario 2 im Schnittmuster.

Hier ist eine Markierung für die Ösenlöcher, übertrage diese auf den Bund. Schneide nun 2 Stoffstücke aus, egal ob rund, eckig oder nur 1 langes, das ist alles dir überlassen. Stecke sie fest und nähe sie an.

Du kannst auf der Hinterseite des Bündchens auch Vliesline anbügeln um es extra stark zu fixieren, ich mach dies aber nie....



Nun nimmst Du 2 Ösen, also 4 Teile: 2 dicke Vorderteile und 2 dünne Hinterteile.

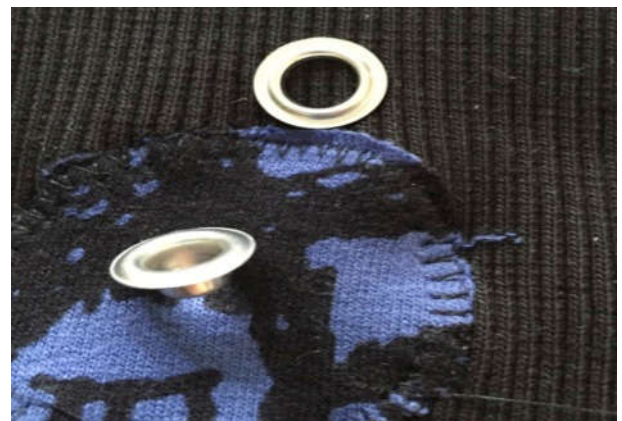
Ich benutze die 0.5cm Variante



Zuerst nimmst Du die Lochzange und stichst ein kleines Loch in die Mitte deines Stoffes...hier gehe ich immer nach Augenmaß vor.



Nun nimmst Du die dickere Öse und stichst sie durch die Vorderseite. Die Fläche bringst Du hinten an.



Dann nimmst Du eine Ösenzange, oder die Prymvario und drückst die Ösen fest. Du solltest ein leichtes Knacken hören.



Nun sind die Ösen angebracht.

Lege das Bündchen nun rechts auf rechts und nähe die Seiten zusammen. Hier sind die Seitenkanten nicht gewölbt, da man die Breite mit der Kordel anpassen kann.



Drehe das Bündchen auf die rechte Seite.



Füge eine Kordel ein. Ich nehme hier einfach Schuhbänder, aber es kann auch eine dickere Jerseynudel, Baumwoll-, Polyester-Kordel etc. sein, da hast du freie Wahl.



Nun musst Du die beiden Mitten (Mitte zwischen den beiden Ösen und vordere Hosenmitte) rechts auf rechts aufeinanderstecken.



Durch Auseinanderziehen der Hose findest Du die hintere sowie auch die seitlichen Mitten, stecke sie nun fest. Achte hier bitte auch auf die herausstehenden Taschenbündchen und fixiere sie. Nähe nun alles an, beachte dass Du nur das Bündchen dehnt, nicht den Stoff und du bist schon fertig. Du kannst nun auch einen Kordelstopp an den Bündeln anbringen, oder einfach so lassen und binden.



HINWEIS: Es ist hier nur als Beispiel angebracht, aber es ist empfehlenswert für Kinder unter 14 Jahren keine Kordel zu benutzen. Du könntest genauso einen Gummizug einnähen.

Für den Gummizug berechnest du den Taillenumfang minus 10%. Also bei einem Umfang von 50 cm, rechnest du -5 cm und schneidest deinen Gummizug zu 45cm mit je 0.7cm Nahtzugabe an beiden Enden. Oder du kannst bei den kleineren Luckees auch einfach das hohe Bündchen wählen!



★THE END★

VIELEN LIEBEN DANK

LOVE, PEACE AND HAPPINESS

NIPNAPS

Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei Tanja Hildebrand/Nipnaps.ch. Der Kauf des Ebooks berechtigt den Käufer bis zu 10 genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne, dass der Schnitt bzw. das Ebook von Nipnaps.ch stammt. Eine Weitergabe, Kopie, ein Tausch oder auch ein Verkauf von gefertigten Stücken in einer größeren Stückzahl (ab 10 Stücke) ist nicht gestattet, bzw. es bedarf einer schriftlichen Genehmigung von Tanja Hildebrand/Nipnaps.ch und den Kauf einer Nutzungserweiterung. Diese Anleitung enthält die Option Kordeln, Schnüre oder Bänder nach eigenem Bedarf zu vernähen bzw. nutzen. Für Rückrufe wegen Strangulationsgefahr übernehme ich keine Haftung. Für Fehler in der Anleitung oder im Schnittmuster übernehme ich keine Haftung. Bei Fragen bitte eine email an: t.hildebrand@mac.com oder in der Facebook Gruppe: Nipnaps Sew Club.